



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Langenfeld (Rheinland), Stadt  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	56 829	100,0	27 462	29 367
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	2 219	3,9	1 108	1 111
5 - 9	2 502	4,4	1 255	1 247
10 - 14	3 001	5,3	1 559	1 442
15 - 19	3 063	5,4	1 630	1 433
20 - 24	3 055	5,4	1 494	1 561
25 - 29	2 674	4,7	1 373	1 301
30 - 34	2 620	4,6	1 185	1 435
35 - 39	2 939	5,2	1 267	1 672
40 - 44	5 063	8,9	2 487	2 576
45 - 49	5 673	10,0	2 859	2 814
50 - 54	4 951	8,7	2 518	2 433
55 - 59	3 917	6,9	1 997	1 920
60 - 64	3 288	5,8	1 556	1 732
65 - 69	3 192	5,6	1 491	1 701
70 - 74	3 566	6,3	1 641	1 925
75 - 79	2 513	4,4	1 127	1 386
80 - 84	1 502	2,6	618	884
85 - 89	810	1,4	236	574
90 und älter	281	0,5	(61)	220
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	1 282	2,3	620	662
3 - 5	1 413	2,5	729	684
6 - 9	2 026	3,6	1 014	1 012
10 - 15	3 605	6,3	1 891	1 714
16 - 18	1 787	3,1	969	818
19 - 24	3 727	6,6	1 823	1 904
25 - 39	8 233	14,5	3 825	4 408
40 - 59	19 604	34,5	9 861	9 743
60 - 66	4 338	7,6	2 031	2 307
67 - 74	5 708	10,0	2 657	3 051
75 und älter	5 106	9,0	2 042	3 064
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	20 718	36,5	11 028	9 690
Verheiratet	28 488	50,1	14 165	14 323
Verwitwet	3 686	6,5	660	3 026
Geschieden	3 886	6,8	1 585	2 301
Eingetr. Lebenspartnerschaft	45	0,1	21	24
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	3	3
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	52 512	92,4	25 355	27 157
Bosnien und Herzegowina	57	0,1	30	27
Griechenland	217	0,4	130	87
Italien	544	1,0	318	226
Kasachstan	28	0,0	15	13
Kroatien	276	0,5	131	145
Niederlande	94	0,2	59	35
Österreich	103	0,2	59	44
Polen	215	0,4	72	143
Rumänien	57	0,1	23	34
Russische Föderation	78	0,1	26	52
Türkei	1 070	1,9	529	541
Ukraine	72	0,1	25	47
Sonstige	1 506	2,7	690	816
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	24 320	43,0	11 390	12 930
Evangelische Kirche	15 540	27,5	6 960	8 580
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	440	0,8	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 330	2,3	630	690
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14 640	25,9	8 080	6 560

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	31 110	55,0	16 400	14 710
Erwerbstätige	30 030	53,1	15 810	14 220
Erwerbslose	1 080	1,9	590	490
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	980	1,7	520	470
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	25 490	45,0	10 990	14 500
Personen unterhalb des Mindestalters	7 560	13,4	3 770	3 800
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	12 400	21,9	5 270	7 140
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 310	4,1	1 230	1 080
Hausfrauen und Hausmänner	1 660	2,9	/	1 600
Sonstige	1 550	2,7	660	890
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	25 350	84,4	12 990	12 360
Beamte/-innen	1 550	5,2	790	760
Selbstständige mit Beschäftigten	1 160	3,9	900	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 620	5,4	980	640
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	1 960	6,7	1 420	/
Akademische Berufe	5 040	17,2	2 590	2 460
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 120	20,9	3 130	2 990
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 370	18,4	1 750	3 620
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 810	13,0	1 410	2 390
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 920	10,0	2 670	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 460	5,0	1 250	/
Hilfsarbeitskräfte	2 280	7,8	850	1 420
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 650	25,5	5 770	1 880
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 890	19,6	4 320	1 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	340	1,1	240	/
Baugewerbe	1 420	4,7	1 200	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 300	27,6	4 580	3 720
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 540	18,4	2 680	2 860
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 760	9,2	1 890	870
Sonstige Dienstleistungen	13 850	46,1	5 300	8 550
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 330	4,4	590	740
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 950	13,1	2 110	1 840
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 300	7,7	1 040	1 260
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 270	20,9	1 560	4 710
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	2 280	31,1	1 200	1 080
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 450	47,2	1 870	1 580
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 590	21,7	780	810
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 420	7,0	1 910	1 510
Ohne Schulabschluss	2 370	4,8	1 170	1 200
Noch in schulischer Ausbildung	1 050	2,1	730	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	17 120	34,9	8 250	8 870
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 910	26,3	5 220	7 680
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 320	23,1	4 440	6 870
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 590	3,2	780	810
Fachhochschulreife	5 610	11,4	3 360	2 250
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 010	20,4	4 860	5 150
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	13 190	26,9	5 880	7 310
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	22 430	45,7	10 300	12 140
Fachschulabschluss	5 520	11,3	2 770	2 750
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	990	2,0	/	/
Fachhochschulabschluss	2 830	5,8	2 030	800
Hochschulabschluss	3 270	6,7	1 590	1 670
Promotion	820	1,7	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	44 200	78,1	21 370	22 830
Personen mit Migrationshintergrund	12 390	21,9	6 020	6 370
Ausländer/-innen	4 240	7,5	2 040	2 200
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 910	5,1	1 370	1 540
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 340	2,4	680	660
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 140	14,4	3 980	4 160
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 130	7,3	1 930	2 190
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 020	7,1	2 050	1 970
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 860	3,3	790	1 070
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 160	3,8	1 260	900

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	1 350	10,9	670	680
Kasachstan	300	2,4	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	3 950	31,8	1 790	2 150
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	220	1,8	/	/
Türkei	1 820	14,7	820	990
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	3 340	27,0	1 630	1 710
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	1 060	15,1	500	/
1970 - 1979	1 360	19,3	720	640
1980 - 1989	1 780	25,3	810	970
1990 - 1999	1 580	22,5	800	780
2000 - 2011	800	11,4	310	490
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	830	6,7	440	390
5 - 9 Jahre	1 020	8,3	420	600
10 - 14 Jahre	1 460	11,8	720	740
15 - 19 Jahre	1 420	11,5	710	710
20 und mehr Jahre	7 430	60,0	3 650	3 780
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	56 829	100,0	52 512	4 317	1 832	2 040	436	9
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	27 462	48,3	25 355	2 107	943	972	186	6
Weiblich	29 367	51,7	27 157	2 210	889	1 068	250	3
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	2 219	3,9	2 166	(53)	21	26	6	-
5 - 9	2 502	4,4	2 413	89	27	41	21	-
10 - 14	3 001	5,3	2 763	238	72	135	31	-
15 - 19	3 063	5,4	2 855	208	55	124	29	-
20 - 24	3 055	5,4	2 737	318	114	(168)	33	3
25 - 29	2 674	4,7	2 389	285	105	143	37	-
30 - 34	2 620	4,6	2 233	387	147	193	44	3
35 - 39	2 939	5,2	2 495	444	185	209	50	-
40 - 44	5 063	8,9	4 570	493	231	201	61	-
45 - 49	5 673	10,0	5 280	393	178	173	39	3
50 - 54	4 951	8,7	4 603	348	198	120	30	-
55 - 59	3 917	6,9	3 638	279	(143)	(118)	18	-
60 - 64	3 288	5,8	2 999	289	(138)	141	10	-
65 - 69	3 192	5,6	2 988	(204)	(83)	109	12	-
70 - 74	3 566	6,3	3 422	144	64	74	6	-
75 - 79	2 513	4,4	2 421	92	40	46	6	-
80 - 84	1 502	2,6	1 464	38	19	16	3	-
85 - 89	810	1,4	798	12	9	3	-	-
90 und älter	281	0,5	278	3	3	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	1 282	2,3	1 257	25	9	13	3	-
3 - 5	1 413	2,5	1 373	40	18	16	6	-
6 - 9	2 026	3,6	1 949	77	21	38	18	-
10 - 15	3 605	6,3	3 327	278	72	166	(40)	-
16 - 18	1 787	3,1	1 666	121	40	71	10	-
19 - 24	3 727	6,6	3 362	365	129	190	43	3
25 - 39	8 233	14,5	7 117	1 116	437	545	131	3
40 - 59	19 604	34,5	18 091	1 513	750	612	148	3
60 - 66	4 338	7,6	3 973	365	(170)	182	13	-
67 - 74	5 708	10,0	5 436	272	(115)	142	15	-
75 und älter	5 106	9,0	4 961	145	(71)	65	9	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	20 718	36,5	19 406	1 312	543	610	153	6
Verheiratet	28 488	50,1	25 855	2 633	1 079	1 298	253	3
Verwitwet	3 686	6,5	3 555	131	74	51	6	-
Geschieden	3 886	6,8	3 648	238	136	81	21	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	45	0,1	42	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	24 320	43,0	22 460	1 860	1 520	/	/	/
Evangelische Kirche	15 540	27,5	15 370	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	440	0,8	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 330	2,3	1 000	330	/	230	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14 640	25,9	13 070	1 570	540	850	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	31 110	55,0	28 690	2 410	1 130	1 060	210	/
Erwerbstätige	30 030	53,1	27 830	2 200	1 020	960	200	/
Erwerbslose	1 080	1,9	870	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	980	1,7	790	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	25 490	45,0	23 620	1 860	970	730	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	7 560	13,4	7 190	370	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	12 400	21,9	11 690	720	470	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 310	4,1	2 170	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 660	2,9	1 310	360	/	/	/	/
Sonstige	1 550	2,7	1 270	280	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	25 350	84,4	23 380	1 970	900	880	170	/
Beamte/-innen	1 550	5,2	1 540	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 160	3,9	1 100	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 620	5,4	1 530	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	1 960	6,7	1 800	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	5 040	17,2	4 850	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 120	20,9	5 890	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 370	18,4	5 070	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 810	13,0	3 530	270	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 920	10,0	2 620	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 460	5,0	1 230	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 280	7,8	1 820	460	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 650	25,5	6 970	680	360	(240)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 890	19,6	5 430	(460)	(250)	(150)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	340	1,1	(310)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 420	4,7	1 230	.	(100)	.	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 300	27,6	7 570	730	(340)	320	(60)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 540	18,4	5 050	480	250	(190)	40	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 760	9,2	2 510	.	(90)	/	(30)	/
Sonstige Dienstleistungen	13 850	46,1	13 090	760	310	370	(50)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 330	4,4	1 300	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 950	13,1	3 710	(230)	(90)	(120)	30	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 300	7,7	2 270	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 270	20,9	5 820	460	190	230	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	2 280	31,1	2 160	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 450	47,2	3 170	280	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 590	21,7	1 550	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 420	7,0	2 310	1 110	/	570	/	/
Ohne Schulabschluss	2 370	4,8	1 320	1 050	/	520	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 050	2,1	980	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	17 120	34,9	16 100	1 030	560	400	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 910	26,3	12 050	850	580	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 320	23,1	10 510	810	580	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 590	3,2	1 550	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	5 610	11,4	5 330	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 010	20,4	9 400	610	470	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	13 190	26,9	11 100	2 100	880	920	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	22 430	45,7	21 380	1 050	750	/	/	/
Fachschulabschluss	5 520	11,3	5 160	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	990	2,0	960	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 830	5,8	2 770	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	3 270	6,7	3 030	/	/	/	/	/
Promotion	820	1,7	770	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	44 200	78,1	44 200	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	12 390	21,9	8 140	4 240	2 340	1 480	320	/
Ausländer/-innen	4 240	7,5	/	4 240	2 340	1 480	320	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 910	5,1	/	2 910	1 500	1 070	300	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 340	2,4	/	1 340	840	410	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 140	14,4	8 140	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 130	7,3	4 130	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 020	7,1	4 020	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 860	3,3	1 860	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 160	3,8	2 160	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 350	10,9	/	1 040	1 040	/	/	/
Kasachstan	300	2,4	290	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 950	31,8	3 790	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	220	1,8	/	/	/	/	/	/
Türkei	1 820	14,7	900	920	/	920	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 340	27,0	2 120	1 230	740	/	320	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 060	15,1	560	510	/	/	/	/
1970 - 1979	1 360	19,3	800	560	/	/	/	/
1980 - 1989	1 780	25,3	1 420	360	/	/	/	/
1990 - 1999	1 580	22,5	850	730	/	390	/	/
2000 - 2011	800	11,4	190	610	350	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	830	6,7	530	300	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 020	8,3	730	290	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 460	11,8	940	520	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 420	11,5	900	530	/	280	/	/
20 und mehr Jahre	7 430	60,0	4 970	2 470	1 550	780	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	56 829	100,0	9 469	7 045	16 295	12 156	11 864
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	27 462	48,3	4 897	3 522	7 798	6 071	5 174
Weiblich	29 367	51,7	4 572	3 523	8 497	6 085	6 690
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	20 718	36,5	9 469	6 245	3 704	949	351
Verheiratet	28 488	50,1	-	758	10 923	9 186	7 621
Verwitwet	3 686	6,5	-	-	(111)	421	3 154
Geschieden	3 886	6,8	-	36	1 527	1 594	729
Eingetr. Lebenspartnerschaft	45	0,1	-	6	27	3	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	-	3	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	52 512	92,4	8 960	6 363	14 578	11 240	11 371
Bosnien und Herzegowina	57	0,1	3	6	21	21	6
Griechenland	217	0,4	(17)	21	91	53	35
Italien	544	1,0	55	(85)	192	153	59
Kasachstan	28	0,0	(12)	7	9	-	-
Kroatien	276	0,5	16	38	119	70	33
Niederlande	94	0,2	7	-	41	27	19
Österreich	103	0,2	3	-	37	43	20
Polen	215	0,4	25	25	(114)	45	6
Rumänien	57	0,1	9	17	28	-	3
Russische Föderation	78	0,1	11	10	35	13	9
Türkei	1 070	1,9	155	184	409	167	155
Ukraine	72	0,1	7	15	26	15	9
Sonstige	1 506	2,7	189	274	595	309	139
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	24 320	43,0	3 840	3 280	6 720	5 120	5 360
Evangelische Kirche	15 540	27,5	2 640	2 110	4 000	2 640	4 150
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	440	0,8	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 330	2,3	310	/	550	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14 640	25,9	2 440	1 470	4 760	4 030	1 940

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	31 110	55,0	/	5 710	14 730	9 360	930
Erwerbstätige	30 030	53,1	/	5 400	14 240	9 090	930
Erwerbslose	1 080	1,9	/	/	490	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	980	1,7	/	/	460	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	25 490	45,0	8 960	1 410	1 500	2 720	10 910
Personen unterhalb des Mindestalters	7 560	13,4	7 560	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	12 400	21,9	/	/	/	1 660	10 600
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 310	4,1	1 260	990	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 660	2,9	/	/	710	650	/
Sonstige	1 550	2,7	/	/	610	390	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	25 350	84,4	/	5 110	12 100	7 300	510
Beamte/-innen	1 550	5,2	/	150	710	690	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 160	3,9	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 620	5,4	/	/	820	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 960	6,7	/	/	1 020	760	/
Akademische Berufe	5 040	17,2	/	/	2 820	1 450	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 120	20,9	/	1 240	3 160	1 580	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 370	18,4	/	1 090	2 360	1 800	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 810	13,0	/	870	1 370	1 320	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 920	10,0	/	790	1 170	900	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 460	5,0	/	/	780	360	/
Hilfsarbeitskräfte	2 280	7,8	/	/	850	740	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 650	25,5	/	1 110	3 790	2 410	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 890	19,6	/	800	2 890	1 910	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	340	1,1	/	50	180	/	/
Baugewerbe	1 420	4,7	/	260	720	390	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 300	27,6	/	1 730	3 870	2 260	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 540	18,4	/	1 320	2 480	1 510	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 760	9,2	/	420	1 390	750	/
Sonstige Dienstleistungen	13 850	46,1	/	2 510	6 490	4 390	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 330	4,4	/	(210)	780	330	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 950	13,1	/	(690)	1 990	1 170	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 300	7,7	/	330	1 070	870	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 270	20,9	/	1 290	2 650	2 020	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	2 280	31,1	2 280	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 450	47,2	3 390	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 590	21,7	/	960	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 420	7,0	1 030	/	660	770	690
Ohne Schulabschluss	2 370	4,8	/	/	660	770	690
Noch in schulischer Ausbildung	1 050	2,1	980	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	17 120	34,9	/	1 090	3 620	4 760	7 600
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 910	26,3	750	2 810	4 840	2 750	1 760
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 320	23,1	/	1 850	4 840	2 750	1 760
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 590	3,2	/	960	/	/	/
Fachhochschulreife	5 610	11,4	/	1 040	2 400	1 450	720
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 010	20,4	/	1 900	4 670	2 420	1 030

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	13 190	26,9	1 810	3 280	2 670	2 070	3 360
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	22 430	45,7	/	2 680	7 580	6 160	6 000
Fachschulabschluss	5 520	11,3	/	470	2 190	1 520	1 340
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	990	2,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 830	5,8	/	/	1 140	920	/
Hochschulabschluss	3 270	6,7	/	/	1 510	1 110	/
Promotion	820	1,7	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	44 200	78,1	6 640	5 080	12 200	9 740	10 530
Personen mit Migrationshintergrund	12 390	21,9	2 700	2 010	3 990	2 410	1 280
Ausländer/-innen	4 240	7,5	470	560	1 700	970	540
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 910	5,1	/	260	1 170	900	510
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 340	2,4	400	300	530	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 140	14,4	2 230	1 450	2 290	1 430	740
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 130	7,3	/	310	1 570	1 390	730
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 020	7,1	2 100	1 140	720	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 860	3,3	940	630	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 160	3,8	1 160	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 350	10,9	/	/	450	/	/
Kasachstan	300	2,4	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 950	31,8	710	680	1 170	970	410
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	220	1,8	/	/	/	/	/
Türkei	1 820	14,7	670	230	670	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 340	27,0	770	610	1 040	600	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 060	15,1	/	/	/	/	470
1970 - 1979	1 360	19,3	/	/	450	700	/
1980 - 1989	1 780	25,3	/	/	900	570	/
1990 - 1999	1 580	22,5	/	250	770	300	/
2000 - 2011	800	11,4	/	/	410	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	830	6,7	570	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 020	8,3	760	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 460	11,8	920	/	360	/	/
15 - 19 Jahre	1 420	11,5	450	490	350	/	/
20 und mehr Jahre	7 430	60,0	/	1 290	2 910	2 120	1 110
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweige (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	56 829	100,0	20 718	28 533	3 686	3 892	-	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	27 462	48,3	11 028	14 186	660	1 588	-	
Weiblich	29 367	51,7	9 690	14 347	3 026	2 304	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	2 219	3,9	2 219	-	-	-	-	
5 - 9	2 502	4,4	2 502	-	-	-	-	
10 - 14	3 001	5,3	3 001	-	-	-	-	
15 - 19	3 063	5,4	3 060	3	-	-	-	
20 - 24	3 055	5,4	2 932	(117)	-	6	-	
25 - 29	2 674	4,7	2 000	644	-	30	-	
30 - 34	2 620	4,6	1 131	1 396	6	87	-	
35 - 39	2 939	5,2	735	1 989	12	203	-	
40 - 44	5 063	8,9	994	3 509	27	533	-	
45 - 49	5 673	10,0	844	4 056	(66)	707	-	
50 - 54	4 951	8,7	518	3 626	86	721	-	
55 - 59	3 917	6,9	297	3 018	100	502	-	
60 - 64	3 288	5,8	134	2 545	235	374	-	
65 - 69	3 192	5,6	(82)	2 472	372	266	-	
70 - 74	3 566	6,3	109	2 569	659	229	-	
75 - 79	2 513	4,4	(67)	1 581	725	140	-	
80 - 84	1 502	2,6	43	725	682	52	-	
85 - 89	810	1,4	34	226	515	35	-	
90 und älter	281	0,5	16	(57)	(201)	7	-	
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	1 282	2,3	1 282	-	-	-	-	
3 - 5	1 413	2,5	1 413	-	-	-	-	
6 - 9	2 026	3,6	2 026	-	-	-	-	
10 - 15	3 605	6,3	3 605	-	-	-	-	
16 - 18	1 787	3,1	1 787	-	-	-	-	
19 - 24	3 727	6,6	3 601	(120)	-	6	-	
25 - 39	8 233	14,5	3 866	4 029	18	320	-	
40 - 59	19 604	34,5	2 653	14 209	279	2 463	-	
60 - 66	4 338	7,6	160	3 368	334	476	-	
67 - 74	5 708	10,0	165	4 218	932	393	-	
75 und älter	5 106	9,0	(160)	2 589	2 123	234	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	52 512	92,4	19 406	25 897	3 555	3 654	-
Bosnien und Herzegowina	57	0,1	12	45	-	-	-
Griechenland	217	0,4	71	127	9	10	-
Italien	544	1,0	170	312	13	(49)	-
Kasachstan	28	0,0	(12)	16	-	-	-
Kroatien	276	0,5	71	183	13	9	-
Niederlande	94	0,2	20	62	3	9	-
Österreich	103	0,2	16	(75)	6	6	-
Polen	215	0,4	52	132	12	19	-
Rumänien	57	0,1	23	25	3	6	-
Russische Föderation	78	0,1	15	53	-	10	-
Türkei	1 070	1,9	316	694	23	37	-
Ukraine	72	0,1	(13)	52	-	7	-
Sonstige	1 506	2,7	521	860	49	(76)	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	24 320	43,0	8 800	12 130	1 900	1 500	/
Evangelische Kirche	15 540	27,5	5 620	7 820	1 080	1 020	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	440	0,8	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 330	2,3	550	720	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14 640	25,9	5 480	7 160	630	1 370	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	31 110	55,0	9 530	18 400	470	2 710	/
Erwerbstätige	30 030	53,1	9 030	17 910	470	2 610	/
Erwerbslose	1 080	1,9	500	480	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	980	1,7	430	460	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	25 490	45,0	11 070	10 080	3 190	1 150	/
Personen unterhalb des Mindestalters	7 560	13,4	7 560	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	12 400	21,9	510	8 010	2 960	920	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 310	4,1	2 270	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 660	2,9	/	1 420	/	/	/
Sonstige	1 550	2,7	610	620	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	25 350	84,4	8 230	14 510	320	2 280	/
Beamte/-innen	1 550	5,2	290	1 120	/	120	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 160	3,9	/	900	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 620	5,4	/	1 150	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 960	6,7	/	1 330	/	/	/
Akademische Berufe	5 040	17,2	1 360	3 300	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 120	20,9	1 800	3 520	/	750	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 370	18,4	1 740	2 950	/	520	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 810	13,0	1 210	2 140	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 920	10,0	1 190	1 450	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 460	5,0	/	850	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 280	7,8	730	1 340	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 650	25,5	2 020	4 950	/	580	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 890	19,6	1 460	3 850	/	(490)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	340	1,1	100	220	/	/	/
Baugewerbe	1 420	4,7	(460)	870	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 300	27,6	2 830	4 620	/	740	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 540	18,4	1 890	3 110	/	460	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 760	9,2	950	1 510	/	290	/
Sonstige Dienstleistungen	13 850	46,1	4 120	8 210	/	1 260	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 330	4,4	330	880	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 950	13,1	(1 220)	2 300	/	380	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 300	7,7	580	1 470	30	(220)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 270	20,9	1 990	3 570	/	550	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	2 280	31,1	2 280	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 450	47,2	3 450	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 590	21,7	1 580	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 420	7,0	1 510	1 450	/	/	/
Ohne Schulabschluss	2 370	4,8	470	1 450	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 050	2,1	1 040	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	17 120	34,9	2 410	10 960	2 170	1 590	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 910	26,3	4 680	6 390	750	1 080	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 320	23,1	3 100	6 390	750	1 080	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 590	3,2	1 580	/	/	/	/
Fachhochschulreife	5 610	11,4	1 520	3 310	/	570	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 010	20,4	3 000	6 230	/	520	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	13 190	26,9	6 000	5 150	1 380	670	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	22 430	45,7	4 480	13 930	1 770	2 250	/
Fachschulabschluss	5 520	11,3	900	3 730	/	580	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	990	2,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 830	5,8	580	1 990	/	/	/
Hochschulabschluss	3 270	6,7	760	2 280	/	/	/
Promotion	820	1,7	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	44 200	78,1	15 410	22 370	3 180	3 240	/
Personen mit Migrationshintergrund	12 390	21,9	5 240	5 970	480	690	/
Ausländer/-innen	4 240	7,5	1 290	2 540	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 910	5,1	360	2 150	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 340	2,4	930	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 140	14,4	3 950	3 430	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 130	7,3	590	2 820	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 020	7,1	3 360	610	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 860	3,3	1 540	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 160	3,8	1 820	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 350	10,9	620	590	/	/	/
Kasachstan	300	2,4	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 950	31,8	1 550	1 970	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	220	1,8	/	/	/	/	/
Türkei	1 820	14,7	950	750	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 340	27,0	1 490	1 490	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 060	15,1	/	810	/	/	/
1970 - 1979	1 360	19,3	/	1 150	/	/	/
1980 - 1989	1 780	25,3	/	1 300	/	/	/
1990 - 1999	1 580	22,5	410	990	/	/	/
2000 - 2011	800	11,4	240	480	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	830	6,7	630	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 020	8,3	830	160	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 460	11,8	980	410	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 420	11,5	950	450	/	/	/
20 und mehr Jahre	7 430	60,0	1 820	4 690	/	550	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	25 588	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	8 474	33,1
Paare ohne Kind(er)	7 998	31,3
Paare mit Kind(ern)	6 983	27,3
Alleinerziehende Elternteile	1 731	6,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	402	1,6
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	8 474	33,1
Ehepaare	13 244	51,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(6)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 731	6,8
Alleinerziehende Mütter	1 504	5,9
Alleinerziehende Väter	(227)	(0,9)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	402	1,6
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	8 474	33,1
2 Personen	9 027	35,3
3 Personen	4 004	15,6
4 Personen	2 998	11,7
5 Personen	776	3,0
6 und mehr Personen	309	1,2
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	5 939	23,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 216	8,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	17 433	68,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	16 712	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	7 998	47,9
Paare mit Kind(ern)	6 983	41,8
Alleinerziehende Elternteile	1 731	10,4
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	13 244	79,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(6)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 731	10,4
Alleinerziehende Väter	(227)	(1,4)
Alleinerziehende Mütter	1 504	9,0
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	9 127	54,6
3 Personen	3 962	23,7
4 Personen	2 881	17,2
5 Personen	626	3,7
6 und mehr Personen	(116)	(0,7)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Langenfeld (Rheinland), Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	56 829	477 778	5 076 864	17 538 251	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	27 462	229 244	2 450 553	8 517 934	39 145 941
Weiblich	29 367	248 533	2 626 312	9 020 318	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	2 219	18 750	206 702	724 082	3 338 895
5 - 9	2 502	21 141	221 083	792 895	3 525 830
10 - 14	3 001	24 239	249 150	913 021	3 940 566
15 - 19	3 063	24 470	265 128	959 867	4 013 880
20 - 24	3 055	23 578	283 672	1 041 669	4 835 639
25 - 29	2 674	22 577	290 500	1 033 985	4 872 533
30 - 34	2 620	23 400	291 015	1 008 614	4 751 911
35 - 39	2 939	26 426	299 264	1 038 136	4 742 893
40 - 44	5 063	39 836	411 416	1 417 534	6 351 189
45 - 49	5 673	43 786	447 141	1 531 953	6 999 679
50 - 54	4 951	38 205	396 056	1 358 452	6 206 294
55 - 59	3 917	32 156	340 507	1 159 419	5 419 450
60 - 64	3 288	29 624	301 578	1 005 643	4 702 815
65 - 69	3 192	28 357	266 768	869 490	4 173 351
70 - 74	3 566	33 076	312 896	1 034 211	4 861 239
75 - 79	2 513	22 065	219 147	720 019	3 270 283
80 - 84	1 502	14 709	154 810	520 889	2 328 083
85 - 89	810	7 971	85 500	292 253	1 335 076
90 und älter	281	3 411	34 532	116 120	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	1 282	10 746	122 220	427 611	1 984 523
3 - 5	1 413	11 953	126 331	444 860	2 025 183
6 - 9	2 026	17 192	179 234	644 506	2 855 019
10 - 15	3 605	29 064	299 665	1 097 247	4 719 579
16 - 18	1 787	14 458	157 995	571 071	2 377 761
19 - 24	3 727	28 765	340 290	1 246 239	5 692 745
25 - 39	8 233	72 403	880 779	3 080 735	14 367 337
40 - 59	19 604	153 983	1 595 120	5 467 358	24 976 612
60 - 66	4 338	39 101	394 208	1 304 843	6 108 258
67 - 74	5 708	51 956	487 034	1 604 501	7 629 147
75 und älter	5 106	48 156	493 989	1 649 281	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	20 718	170 485	1 947 282	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	28 488	236 215	2 348 561	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	3 686	35 510	382 421	1 272 334	5 733 361
Geschieden	3 886	35 141	390 853	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	45	399	5 565	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	9	(137)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	12	434	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	6	1 612	2 724	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Langenfeld (Rheinland), Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	52 512	435 929	4 527 034	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	57	936	12 289	33 756	140 103
Griechenland	217	3 055	28 750	75 941	254 282
Italien	544	4 638	40 292	112 288	488 390
Kasachstan	28	271	2 773	10 725	46 740
Kroatien	276	1 343	13 349	32 834	209 840
Niederlande	94	974	29 026	62 817	128 862
Österreich	103	805	7 722	19 810	164 246
Polen	215	2 567	34 539	99 632	382 391
Rumänien	57	289	5 580	19 749	126 169
Russische Föderation	78	857	11 974	38 329	174 023
Türkei	1 070	12 109	162 069	506 148	1 505 305
Ukraine	72	668	9 945	25 751	112 983
Sonstige	1 506	13 336	191 523	568 434	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	24 320	169 880	2 036 290	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	15 540	150 880	1 375 000	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	4 250	31 480	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	440	8 290	84 200	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	640	10 570	22 280	83 430
Sonstige	1 330	13 830	189 150	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14 640	127 520	1 321 640	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Langenfeld (Rheinland), Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,3	48,0	48,3	48,6	48,8
Weiblich	51,7	52,0	51,7	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,9	3,9	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,4	4,4	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,3	5,1	4,9	5,2	4,9
15 - 19	5,4	5,1	5,2	5,5	5,0
20 - 24	5,4	4,9	5,6	5,9	6,0
25 - 29	4,7	4,7	5,7	5,9	6,1
30 - 34	4,6	4,9	5,7	5,8	5,9
35 - 39	5,2	5,5	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,9	8,3	8,1	8,1	7,9
45 - 49	10,0	9,2	8,8	8,7	8,7
50 - 54	8,7	8,0	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,9	6,7	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,8	6,2	5,9	5,7	5,9
65 - 69	5,6	5,9	5,3	5,0	5,2
70 - 74	6,3	6,9	6,2	5,9	6,1
75 - 79	4,4	4,6	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,6	3,1	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,4	1,7	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,7	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,3	2,2	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,6	3,6	3,5	3,7	3,6
10 - 15	6,3	6,1	5,9	6,3	5,9
16 - 18	3,1	3,0	3,1	3,3	3,0
19 - 24	6,6	6,0	6,7	7,1	7,1
25 - 39	14,5	15,2	17,3	17,6	17,9
40 - 59	34,5	32,2	31,4	31,2	31,1
60 - 66	7,6	8,2	7,8	7,4	7,6
67 - 74	10,0	10,9	9,6	9,1	9,5
75 und älter	9,0	10,1	9,7	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	36,5	35,7	38,4	39,3	39,9
Verheiratet	50,1	49,4	46,3	46,4	45,7
Verwitwet	6,5	7,4	7,5	7,3	7,1
Geschieden	6,8	7,4	7,7	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Langenfeld (Rheinland), Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	92,4	91,2	89,2	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,4	0,6	0,6	0,4	0,3
Italien	1,0	1,0	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,5	0,3	0,3	0,2	0,3
Niederlande	0,2	0,2	0,6	0,4	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,4	0,5	0,7	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,9	2,5	3,2	2,9	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,7	2,8	3,8	3,2	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	43,0	35,7	40,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	27,5	31,7	27,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,9	0,6	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,8	1,7	1,7	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,3	2,9	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	25,9	26,8	26,2	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Langenfeld (Rheinland), Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	31 110	251 750	2 618 590	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	30 030	240 830	2 471 670	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	1 080	10 920	146 920	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	980	8 790	118 790	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	2 130	28 140	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	25 490	223 560	2 429 720	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	7 560	63 290	669 860	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	12 400	109 620	1 103 560	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 310	20 100	229 450	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 660	16 960	239 430	797 050	2 640 520
Sonstige	1 550	13 590	187 430	586 810	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	25 350	200 880	2 050 230	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	1 550	11 670	119 810	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 160	11 230	121 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 620	14 490	154 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 550	25 900	86 430	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	1 960	15 290	131 130	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	5 040	41 370	417 150	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 120	47 200	475 410	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 370	37 890	355 620	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 810	33 660	379 250	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 230	28 680	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 920	24 560	268 900	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 460	12 480	145 020	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	2 280	19 010	210 930	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	540	5 050	27 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Langenfeld (Rheinland), Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 520	25 050	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	7 650	61 910	583 760	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 890	49 320	420 970	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	340	3 160	41 530	130 960	554 250
Baugewerbe	1 420	9 430	121 260	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 300	65 600	670 330	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 540	44 020	448 490	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 760	21 580	221 840	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	13 850	111 790	1 192 470	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 330	9 680	87 700	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 950	32 870	353 060	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 300	17 010	163 260	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 270	52 230	588 450	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	-	70	240	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	2 280	18 420	191 700	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 450	29 200	312 690	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 590	12 480	117 010	408 140	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 420	33 540	409 040	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 370	23 850	298 370	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 050	9 690	110 660	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	17 120	142 380	1 632 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 910	104 210	993 120	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 320	91 730	876 110	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 590	12 480	117 010	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	5 610	43 320	427 920	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 010	88 710	915 880	3 090 180	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	13 190	113 490	1 311 460	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	22 430	187 910	1 981 550	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	5 520	41 480	401 370	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	990	6 730	69 010	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 830	23 810	216 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	3 270	32 870	345 120	1 141 580	5 471 080
Promotion	820	5 850	53 190	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Langenfeld (Rheinland), Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	44 200	359 100	3 757 630	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	12 390	116 180	1 290 710	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	4 240	40 800	542 890	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 910	28 800	385 820	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 340	12 010	157 070	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 140	75 370	747 820	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 130	42 780	394 800	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 020	32 600	353 020	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 860	16 230	190 500	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 160	16 360	162 520	519 050	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1 750	20 360	58 050	227 910
Griechenland	/	4 270	44 260	110 330	368 440
Italien	1 350	7 800	66 890	192 710	796 770
Kasachstan	300	5 690	55 260	314 010	1 240 570
Kroatien	/	2 630	21 780	54 770	330 730
Niederlande	/	1 890	48 040	110 400	226 240
Österreich	/	1 570	16 720	44 960	345 620
Polen	3 950	31 300	257 160	786 480	2 006 410
Rumänien	/	1 790	16 990	64 010	576 200
Russische Föderation	220	5 320	58 260	359 490	1 318 130
Türkei	1 820	20 200	296 650	926 390	2 714 240
Ukraine	/	1 440	16 910	48 870	229 510
Sonstige	3 340	30 430	370 200	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 220	4 000	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	2 340	19 470	55 740	171 620
1960 - 1969	1 060	6 800	55 680	157 080	608 420
1970 - 1979	1 360	12 010	129 690	395 790	1 277 210
1980 - 1989	1 780	17 090	166 600	541 780	1 680 040
1990 - 1999	1 580	16 660	204 530	834 260	3 159 270
2000 - 2011	800	10 340	168 600	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	6 330	36 050	102 290	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	830	8 240	129 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 020	11 370	147 050	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 460	13 190	165 810	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 420	14 520	168 450	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	7 430	62 530	644 350	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	6 330	36 050	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Langenfeld (Rheinland), Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	55,0	53,0	51,9	52,1	54,1
Erwerbstätige	53,1	50,7	49,0	49,5	51,5
Erwerbslose	1,9	2,3	2,9	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,7	1,8	2,4	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,6	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	45,0	47,0	48,1	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,4	13,3	13,3	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,9	23,1	21,9	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,1	4,2	4,5	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,9	3,6	4,7	4,6	3,3
Sonstige	2,7	2,9	3,7	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,4	83,4	82,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,2	4,8	4,8	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,9	4,7	4,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,4	6,0	6,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,1	1,0	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	6,7	6,5	5,4	5,0	4,9
Akademische Berufe	17,2	17,7	17,3	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,9	20,2	19,7	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	18,4	16,2	14,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,0	14,4	15,7	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,0	1,2	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,0	10,5	11,1	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,0	5,3	6,0	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,8	8,1	8,7	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Langenfeld (Rheinland), Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,6	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	25,5	25,7	23,6	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19,6	20,5	17,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,1	1,3	1,7	1,5	1,4
Baugewerbe	4,7	3,9	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,6	27,2	27,1	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,4	18,3	18,1	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,2	9,0	9,0	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,1	46,4	48,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,4	4,0	3,5	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,1	13,7	14,3	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,7	7,1	6,6	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,9	21,7	23,8	24,7	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	31,1	30,6	30,8	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	47,2	48,6	50,3	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	21,7	20,8	18,8	18,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,0	8,1	9,3	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,8	5,8	6,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,1	2,4	2,5	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	34,9	34,5	37,3	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,3	25,3	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,1	22,3	20,0	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,2	3,0	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	11,4	10,5	9,8	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	20,4	21,5	20,9	20,6	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	26,9	27,5	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,7	45,6	45,3	45,4	46,2
Fachschulabschluss	11,3	10,1	9,2	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,0	1,6	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	5,8	5,8	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	6,7	8,0	7,9	7,6	7,9
Promotion	1,7	1,4	1,2	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Langenfeld (Rheinland), Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	78,1	75,6	74,4	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	21,9	24,4	25,6	24,5	19,2
Ausländer/-innen	7,5	8,6	10,8	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,1	6,1	7,6	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,4	2,5	3,1	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,4	15,9	14,8	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,3	9,0	7,8	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,1	6,9	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,3	3,4	3,8	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,8	3,4	3,2	3,0	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1,5	1,6	1,4	1,5
Griechenland	/	3,7	3,4	2,6	2,4
Italien	10,9	6,7	5,2	4,5	5,2
Kasachstan	2,4	4,9	4,3	7,4	8,1
Kroatien	/	2,3	1,7	1,3	2,2
Niederlande	/	1,6	3,7	2,6	1,5
Österreich	/	1,3	1,3	1,1	2,3
Polen	31,8	26,9	19,9	18,4	13,1
Rumänien	/	1,5	1,3	1,5	3,8
Russische Föderation	1,8	4,6	4,5	8,4	8,6
Türkei	14,7	17,4	23,0	21,7	17,7
Ukraine	/	1,2	1,3	1,1	1,5
Sonstige	27,0	26,2	28,7	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	3,3	2,5	2,1	1,8
1960 - 1969	15,1	9,5	7,1	6,0	6,3
1970 - 1979	19,3	16,8	16,6	15,1	13,2
1980 - 1989	25,3	23,9	21,3	20,7	17,4
1990 - 1999	22,5	23,3	26,2	31,8	32,8
2000 - 2011	11,4	14,4	21,6	20,4	23,5
Unbekannt	/	8,9	4,6	3,9	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	6,7	7,1	10,0	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	8,3	9,8	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	11,8	11,3	12,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	11,5	12,5	13,1	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	60,0	53,8	49,9	47,5	44,4
Unbekannt	/	5,5	2,8	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Langenfeld (Rheinland), Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	25 588	224 472	2 440 498	8 130 738	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	8 474	82 285	979 884	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	7 998	67 784	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	6 983	53 856	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 731	16 845	178 656	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	402	3 702	48 864	186 690	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	8 474	82 285	979 884	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	13 244	108 067	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(6)	(147)	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 731	13 426	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 504	14 072	151 564	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(227)	2 773	27 092	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	402	3 702	48 864	186 690	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	8 474	82 285	979 884	3 075 391	13 960 811
2 Personen	9 027	79 110	809 686	2 678 337	12 455 731
3 Personen	4 004	31 582	321 829	1 130 871	5 454 875
4 Personen	2 998	22 651	225 906	841 284	3 906 260
5 Personen	776	6 294	70 079	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	309	2 550	33 114	131 151	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	5 939	57 730	570 945	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 216	18 335	183 923	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	17 433	148 407	1 685 630	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Langenfeld (Rheinland), Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,1	36,7	40,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,3	30,2	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,3	24,0	22,4	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,8	7,5	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	1,6	2,0	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,1	36,7	40,2	37,8	37,2
Ehepaare	51,8	48,1	43,9	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,0)	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,8	6,0	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,9	6,3	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(0,9)	1,2	1,1	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	1,6	2,0	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	33,1	36,7	40,2	37,8	37,2
2 Personen	35,3	35,2	33,2	32,9	33,2
3 Personen	15,6	14,1	13,2	13,9	14,5
4 Personen	11,7	10,1	9,3	10,3	10,4
5 Personen	3,0	2,8	2,9	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,2	1,1	1,4	1,6	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,2	25,7	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,7	8,2	7,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,1	66,1	69,1	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Langenfeld (Rheinland), Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	16 712	138 485	1 411 750	4 868 657	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	7 998	67 784	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	6 983	53 856	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 731	16 845	178 656	604 140	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	13 244	108 067	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(6)	(147)	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 731	13 426	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(227)	2 773	27 092	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 504	14 072	151 564	506 252	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	9 127	79 330	808 302	2 671 396	12 429 861
3 Personen	3 962	30 857	313 384	1 101 314	5 313 244
4 Personen	2 881	21 800	215 419	805 786	3 706 717
5 Personen	626	5 151	57 490	222 397	942 856
6 und mehr Personen	(116)	1 347	17 155	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Langenfeld (Rheinland), Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	47,9	48,9	48,6	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,8	38,9	38,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,4	12,2	12,7	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	79,2	78,0	76,0	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,0)	(0,1)	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,4	9,7	11,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,4)	2,0	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,0	10,2	10,7	10,4	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	54,6	57,3	57,3	54,9	54,9
3 Personen	23,7	22,3	22,2	22,6	23,4
4 Personen	17,2	15,7	15,3	16,6	16,4
5 Personen	3,7	3,7	4,1	4,6	4,2
6 und mehr Personen	(0,7)	1,0	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51  
40476 Düsseldorf

## **Auskunftsdienst**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Anfrageservice Zensus 2011  
40193 Düsseldorf  
Telefon: 0211 9449-5797  
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

## **Copyright**

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

